

HIER UND JETZT

Verlag für Kultur
und Geschichte

MEDIENMITTEILUNG

«DAS LIMMATTAL

Hinschauen statt durchfahren»

Helene Arnet, Bruno Meier, Urs Tresp, mit Bildern von Erich Berchtold

Das Limmattal und seine Entwicklung gilt landesweit als Inbegriff des ungebremsten Wachstums und als Vorreiter vieler nationaler Projekte: Autobahnen, Shoppingcenter, Hochhaussiedlungen.

Das Tal mit Baden als unabhängigem Zentrum hat aber auch eine eigenartige verfassungspolitische Vergangenheit: Im Grunde Vorfeld von Zürich, war es bis 1798 Teil der eidgenössischen Herrschaft der Grafschaft Baden, bis an die Stadtgrenze von Zürich beherrscht vom Kloster Wettingen. Reformation, Helvetische Revolution und die Gründung des Aargaus brachten eine völlig neue Situation. Das starke Wachstum von Zürich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts veränderte die Grössenverhältnisse schliesslich komplett.

Das Limmattaler Autorenteam beleuchtet Geschichte und Gegenwart dieser besonderen Region anhand von Themen wie Natur, Wirtschaft, Siedlung, Verkehr und Kultur. Ein engagierter, frischer Blick auf den Lebensraum von zehntausenden von Menschen, die gerne hier leben und die Vorteile von Stadt- und Naturnähe schätzen.

Helene Arnet (Dietikon), in Schlieren aufgewachsen, Historikerin und Redaktorin des Tages-Anzeigers. *Bruno Meier* (Baden), in Wettingen aufgewachsen, Historiker und Verleger, *Urs Tresp* (Baden), Journalist und Redaktor, sowie *Erich Berchtold* (Zürich), Grafikdesigner und Fotograf.

Fahnen (sofort) oder Rezensionsexemplar (ab 17.10.) auf Wunsch.

Buchvernissagen

Dienstag, 25. Oktober 2022, 19.30, Kulturhaus Gleis 21, beim Bahnhof Dietikon
Mittwoch, 2. November 2022, 19.30, Gemeindebibliothek Wettingen, Mattenstr. 26, Wettingen

Das Limmattal

Hinschauen statt durchfahren

Helene Arnet, Bruno Meier, Urs Tresp, mit Bildern von Erich Berchtold

288 Seiten, 275 farbige und sw-Abb., gebunden

Fr. 49.–, € 49.–, Print 978-3-03919-562-6